

Was lernen Schüler in der 3. und 4. Klasse in Deutsch?

Beitrag von „Britta“ vom 13. September 2005 22:40

Den Lehrplan mit den verbindlichen Anforderungen kannst du kostenlos beim [Ritterbach Verlag](#) herunterladen.

Zu deinen Fragen konkret erstmal: Vokal ist kein verbindlich einzuführender Fachbegriff, es darf beim Selbstlaut bleiben. Eingeführt werden die bei uns wegen des Rechtschreibtrainings als Silbenkönige. Die Unterscheidung kurzer - langer Vokal sollte eigentlich mit den Rechtschreibregeln irgendwann dran gewesen sein, muss aber eben auch nicht so benannt worden sein.

Was dir wahrscheinlich komisch vorkommen wird: Aufsatzerziehung gibt es in diesem Sinne in der Grundschule nicht mehr, daher sind auch keine Aufsatztypen vorgesehen. Die Kinder werden dazu erzogen, Schreibgelegenheiten nutzen zu können, sich inspirieren zu lassen und Texte zu planen und zu überarbeiten. Dabei soll es sich um Texte mit erzählendem, appellierendem, informierendem und/ oder poetischem Charakter handeln. Sie sollen auch wesentliche sprachliche Mittel und Merkmale von Textstrukturen kennen - aber eben nicht bestimmte Aufsatztypen im Sinne einer Bildergeschichte, Nacherzählung oder so.

Die Rechtschreibregeln sind recht ausführlich und genau dargestellt im Lehrplan, da schaust du am besten selbst mal. Ach ja, es ist vorgeschrieben, dass die Rechtschreibnote auf den eigenen Texten der Kinder basiert, aber bei uns sind das ja noch getrennte Noten, daher ist das anders als bei euch.

Ich hoffe, ich konnte erstmal helfen - ansonsten frag ruhig nochmal.

LG

Britta